

Amtliche Mitteilungen

Datum 28. Mai 2024

Nr. 37/2024

Inhalt:

**Ordnung zur Änderung
der Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

**Roads to Democracies – Historical and Contemporary
Perspectives and Culture (ROADS)**

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 28. Mai 2024

**Ordnung zur Änderung
der Fachprüfungsordnung (FPO-M)
für das Fach**

**Roads to Democracies – Historical and Contemporary
Perspectives and Culture (ROADS)**

im Masterstudium

**an der
Universität Siegen**

Vom 28. Mai 2024

Aufgrund des § 2 Absatz 4 und des § 64 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Dezember 2023 (GV. NRW. S. 1278), hat die Universität Siegen die folgende Änderungsordnung erlassen:

Die Änderungen in der Ordnung betreffen:

- Anlage 1 „Studienverlaufspläne nach Studienmodell im 1-Fach-Studiengang zu Artikel 2“,
- Anlage 7 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2-4“.

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung (FPO-M) für das Fach Roads to Democracies – Historical and Contemporary Perspectives on Politics and Culture (ROADS) im Masterstudium an der Universität Siegen vom 3. November 2023 (Amtliche Mitteilung 85/2023) wird wie folgt geändert:

1. In der Anlage 1 „Studienverlaufspläne nach Studienmodell im 1-Fach-Studiengang zu Artikel 2“ wird im zweiten Satz der ersten Fußnote zum „Studienverlaufsplän für den 1-Fach-Studiengang Roads to Democracies – Historical and Contemporary Perspectives on Politics and Culture (mit Auslandsaufenthalt im 3. FS)“ das Wort „müssen“ durch das Wort „sollten“ ersetzt.
2. Anlage 7 „Modulbeschreibungen zu Artikel 2-4“ wird wie folgt geändert:
 - a) Die Modulbeschreibung zu Modul 1ROADSMA02 „Actors and Institutions in Historical and Contemporary Perspective“ wird wie folgt geändert:
 - aa) In der Zeile „Qualifikationsziele“ wird der erste Spiegelstrich wie folgt gefasst:

„- gain an understanding of the impact of history on politics, economy, demography and culture in democratic systems;“
 - bb) In der Zeile „Qualifikationsziele“ werden nach dem 6. Spiegelstrich nach dem Wort „democracies“ die Worte „in western and non-western societies“ eingefügt.
 - cc) In der Zeile „Inhalte“ zu Modulelement 02.2 werden in Satz 1 nach dem Wort „systems“ die Worte „in an international perspective“ eingefügt.
 - b) Die Zeile „Qualifikationsziele“ in der Modulbeschreibung zu Modul 1ROADSMA05 „Global and Transnational Processes: Past and Present“ wird wie folgt gefasst:

Qualifikationsziele	<p>Students will:</p> <ul style="list-style-type: none">- be able to recognize the challenges that exist in dynamic processes of democratization around the globe;- assess the interdependencies between economic, social and political developments;- be able to identify societal conditions that may hinder the development of a political system into a stable democratic polity;- be able to identify societal conditions that may lead to processes of democratic regression;- be able to differentiate between various forms of governance at a regional and the global level;- assess the democratic quality and discuss relevant questions of legitimacy of actors, institutions, structures and procedures at the regional and global level such as within the context of historical settings as for instance in multiethnic empires as within more contemporary forms like the EU or the UN based on theoretical concepts;- be able to identify and analyze repercussions of regional and global governance on democratic actors, institutions, structures and procedures on a national level;- critically discuss current issues related to democracy in a globalized world;- be able to understand better the undergoing transformations of social and cultural realities in a globalizing world, and to ascertain the cleavages and conflicts, problems and challenges these transformations create for governance.
----------------------------	---

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt mit Wirkung vom 1. April 2024 in Kraft. Sie wird in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät I – Philosophische Fakultät vom 8. Mai 2024.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Absatz 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des Hochschulgesetzes oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Siegen, den 28. Mai 2024

Die Rektorin

gez.

(Univ.-Prof. Dr. Stefanie Reese)